



Unsere Rahmenbedingungen für Gruppentreffen

1. Anmeldung

Wir laden alle unsere Teilnehmer ca. eine Woche vor jedem Treffen per E-Mail ein, um noch einmal an das Treffen zu erinnern. Zu- bzw. Absagen sind erforderlich, um die Treffen entsprechend planen zu können. Unbeantwortete Einladungen sind für uns als Gruppenleiter sehr demoralisierend und sind nicht förderlich für den Gruppenzusammenhalt.

2. Verbindlichkeit

Wer nach vorheriger Zusage nicht zum Gruppentreffen kommen kann, ruft die Gruppenleitung an, schickt eine WhatsApp-Nachricht oder eine E-Mail. Aus organisatorischen Gründen muss dies bis spätestens 15 Uhr am Tag des Treffens geschehen. Unentschuldigtes Fernbleiben ist extrem negativ für die Gruppenarbeit.

3. Vertraulichkeit

Jede/r Teilnehmer/in muss die Gewissheit haben und auch selbst zusichern, dass alles, was in der Gruppe besprochen wird, nicht nach außen getragen wird.

4. Pünktlichkeit

Pünktlichkeit ist selbstverständlich! Wie gehen wir mit der Zeit der anderen Teilnehmer:innen um, wenn wir zu spät kommen?

5. Verlassen der Gruppe

Wenn ein/e Teilnehmer/in die Gruppe verlassen möchte, wird er/sie dies der Gruppe, zumindest jedoch der Gruppenleitung, mitteilen. Einerseits, um sich selbst über die Gründe klar zu werden und andererseits, weil es für eine Gruppe sehr verstörend sein kann, wenn ein/e Teilnehmer/in ohne Angabe von Gründen fernbleibt.

Köln im Dezember 2025

Das Team der CRPS Selbsthilfe